

## Tour Report - April 2019

### Die Nordinsel: Von Skytower bis Thermal Wonderland, von Maori-Kultur bis Hobbiton

Ein besserer Tourauftakt für unsere Apriltour als die spannende Millionenmetropole Auckland und größte Stadt Neuseelands ging eigentlich nicht. 😊 Tagsüber erkundeten alle die Stadt auf eigene Faust und am Abend ging es auf den 328 Meter hohen Skytower, das Wahrzeichen Aucklands und lange Zeit das höchste Gebäude auf der gesamten Südhalbkugel. Von hier aus genossen wir den phantastischen Rundumblick auf Auckland und den Hauraki Golf – und einen traumhaften Sonnenuntergang gab es umsonst obenauf.

Der nächste Stopp der Tour lag in Whitianga auf der Coromandel-Halbinsel, ein Paradies für Kayaker, Wanderer und Strandgänger. Natürlich ließen sich einige Schüler nicht die Gelegenheit einer Kayaktour zur berühmten Cathedral Cove entgehen, bevor eine weitere Aktivität für alle anstand: der Bone Carving Workshop, bei dem jeder sein eigenes Schmuckstück herstellen konnte und einen tieferen Einblick in die Maori-Kultur bekam, aus der diese ganz spezielle Schnitzkunst stammt.

Herr- der – Ringe – und Hobbit-Fans fieberten schon dem nächsten Tag entgegen, denn da stand der Besuch des Hobbiton Movie Sets bei Matamata auf dem Programm. Nicht weniger spannend war aber auch Rotorua, wo genug Zeit für Aktivitäten wie Skydiving oder das *Thermal Wonderland* Wai-O-Tapu zur Verfügung stand. Beim abendlichen Besuch des Tamaki Maori Village und anschließendem traditionellen *Hangi*-Dinner konnten unsere Tourteilnehmer noch einmal eindrücklich erfahren, wie stark die Maori-Kultur das Leben in Neuseeland prägt.

Zum Tourabschluss ging es dann natürlich noch in unsere spannende Hauptstadt Wellington mit ausreichend Zeit für Stadterkundung, Shopping und das sensationelle Te Papa Nationalmuseum, bevor mit der Fähre auf die Südinsel übergesetzt wurde. Für einige endete die Tour hier und es floss manche Abschiedsträne, denn inzwischen waren alle zu einem unschlagbaren Team zusammengewachsen. Aber der Käptn der Interislander - Fähre Richtung Südinsel konnte wegen uns den Fahrplan nicht verschieben, und so schifften sich die anderen ein, nachdem noch wie wild Whatsapp-Kontakte ausgetauscht worden waren – und Versprechen, sich möglichst bald zu besuchen!

### Südinsel – wir kommen!

Nach kurzem Aufenthalt in Nelson ging es erst einmal vorbei an den Maruia Falls und über den Lewis Pass nach Hanmer Springs. Wahlweise konnte man sich hier in den Hot Pools entspannen oder verschiedene Wanderungen unternehmen, bevor es am nächsten Tag über Christchurch weiter zur Traumkulisse am Lake Tekapo ging. Am nächsten Morgen war ein wenig Motivationskunst von uns als Tourcrew gefragt, denn wir mussten alle richtig früh im Bus sitzen, um den traditionellen Foto-Stopp bei den Moeraki Boulders und den Besuch des coolen Steampunk Headquarters in Oamaru zu schaffen, bevor es schließlich zum finalen Tagesziel Dunedin ging. Aber mit einem Tourguide wie Daniel und Philipp, Tim und mir als seinen Assistants wurde auch dieser lange Reisetag keinem langweilig 😊

Natur pur gab es wiederum am nächsten Tag auf der Otago Peninsula, denn hier leben unzählige Robben, Seelöwen und verschiedene Pinguinarten. Dazu gibt es noch die weltweit einzige Albatross-Kolonie an Land. Das besondere Erlebnis, wenn diese imposanten Vögeln mit einer Flügelspannweite von bis zu drei Metern über einen hinwegziehen, ist wirklich unvergesslich! Entsprechend gut gebucht war dann auch unsere Wildlife-Tour, auf der uns erfahrene Ranger zu Plätzen führten, die man als Tourist sonst nicht zu sehen bekommt.

Natürlich darf auf einer Südinseltour ein Stopp in Queenstown nicht fehlen, der fun sport capital of the world (die nebenbei noch vor der Bilderbuchkulisse der Southern Alps liegt ...). Nach kurzen Stopps in

Cromwell, der ehemaligen Goldgräberstadt Arrowtown und dem Bungyjumper Mekka an der Kawarau Bridge waren die nächsten zwei Tage vollgepackt mit Bungy Jumps, Skydive, Milford Sound Tagesausflügen, Shotover Jet und vielem mehr. Langweilig wurde da keinem ... . Schließlich hieß es aber doch Abschied nehmen und vorbei an den Blue Pools und Lake Hawea ging es weiter zum Franz Josef - Gletscher, wo einige Schüler abends mit Tour Guide Daniel auf einen Glow worm Hike gingen. Bevor wir zum letzten Stopp der Tour in Westport aufbrachen, stand ein Helikopter Flug über den Franz Josef Gletscher bei strahlend blauem Himmel an – ein Wahnsinnserebnis!

Nach einer kurzen Mittagspause in Hokitika, einem weiteren Stopp bei den Pancake Rocks und Ankunft in Westport wurde es dann noch einmal richtig sportlich. Die Tauranga Bay in Westport ist berühmt für ihren Surf Swell und die Gelegenheit zu einem kleinen Surf-Schnupperkurs ließen sich viele nicht entgehen. Den letzten Abend feierten wir würdig mit einer Tour-Olympiade und anstatt am nächsten Morgen die Tour in Nelson zu beenden, wären wir alle gerne einfach weitergereist. Danke an Euch alle - Ihr wart eine tolle Tourmannschaft!!